

Quizfragen zu den „Wundersamen Tiergeschichten“ RB Nr. 2 Jg. 2012/13

In diesem Regenbogenheft kannst du die Geschichten nachlesen, wenn du dir bei der Beantwortung der Fragen unsicher bist. Es können auch mehrere Antworten richtig sein.



Elia

Elia geht weg von König Ahab, weil ...

1. er allein sein will.
2. Gott es ihm befohlen hat.
3. er den König nicht mag.

Elia ist ...

1. ein Prophet.
2. ein Priester.
3. ein Wahrsager .

Gott sorgt für Elia in der Fremde durch ...

1. den Bach, aus dem Elia trinken kann.
2. Raben, die Elia Brot und Fisch bringen.
3. Raben, die Elia Brot und Fleisch bringen.

Franziskus

Franziskus spürt, was im Leben wichtig ist.

1. Feste feiern und tun und lassen können, was man will.
2. In Armut leben und ganz für Gott da sein.
3. Reich sein und sich alle Wünsche erfüllen können.

Wie hilft Franziskus den Einwohnern von Gubbio?

1. Er zähmt einen Wolf.
2. Er gibt ihnen Ratschläge, wie sie sich vor dem Wolf schützen können.
3. Er verjagt den Wolf.

Was hat Franziskus gemacht?

1. Einen Orden gegründet.
2. Gott mit dem Sonnengesang gelobt.
3. Die ganze Schöpfung Bruder und Schwester genannt.



Ägidius

Ägidius ist

1. ein begeisterter Wanderer
2. ein gottesfürchtiger Einsiedler, der in einer Höhle wohnt
3. ein Tierpfleger

Gott sorgt für Ägidius, der allein im Wald lebt durch ...

1. einen Köhler, der ihm Nahrung bringt.
2. die Früchte des Waldes.
3. eine Hirschkuh, die sich von Ägidius melken lässt.

Was macht der König?

1. Er verletzt Ägidius mit einem Pfeil.
2. Er tötet die Hirschkuh.
3. Er lässt ein Kloster in der Nähe der Höhle bauen.

Hieronimus

Der Mönch Hieronimus lebt ...

1. auf einem Berg.
2. mitten in der Wüste.
3. im Wald.

Eines Tages steht ein Löwe vor dem Kloster tor.

1. Die Mönche verjagen den Löwen.
2. Hieronimus begrüßt den Löwen wie einen Gast.
3. Hieronimus zieht dem Löwen einen dicken Dorn aus der Pfote.

Welche Aufgabe bekommt der Löwe im Kloster?

1. Er soll die Klosterpfote bewachen.
2. Er soll Räuber verjagen.
3. Er soll auf den Esel aufpassen.



Benedikt

Zum Heiligen Benedikt kommen viele Leute, weil...

1. sie neugierig auf ihn sind.
2. sie von Benedikt lernen möchten.
3. sie seinen Rat erbitten.

Der Priester Gregor ist neidisch auf den Ruhm vom Heiligen Benedikt.

1. Er bringt ihm einen vergifteten Wein.
2. Er bringt ihm einen vergifteten Fisch.
3. Er bringt ihm ein vergiftetes Brot.

Benedikt segnet das Essen und vertraut auf Gott.

1. Gott rettet Benedikt durch eine Taube.
2. Gott rettet Benedikt durch einen Adler.
3. Gott rettet Benedikt durch einen Raben.

Severin

Die Menschen in Noricum vertrauen ihrem Mönch Severin, weil ...

1. er sich immer für sie einsetzt.
2. er fröhlich und liebenswürdig ist.
3. er für Nahrung und Kleidung im Winter sorgt.

Severins Freund Maximus muss mit den gesammelten Hilfsgütern im Winter über das verschneite Gebirge. Welches Tier bahnt ihnen den Weg?

1. Ein riesiger Elefant.
2. Ein gewaltiger Bär.
3. Ein mächtiger Löwe.

Das Tier führt sie bis ...

1. ins Tal in die Nähe eines Bauernhofes.
2. zum Kloster.
3. zum nächsten Pass.



Rochus

Was macht Rochus?

1. Er macht eine Pilgerreise nach Rom.
2. Er gibt sein ganzes Geld für teure Kleider und Schmuck aus.
3. Er verschenkt seinen ganzen Reichtum an die Armen.

Bei einer Pestepidemie ...

1. verlässt Rochus die Stadt so schnell es geht.
2. versteckt er sich in seinem Haus.
3. pflegt und betreut er fürsorglich die Kranken.

Auf dem Weg in seine Heimat wird er selber krank und rechnet mit dem Tod.

Wie sorgt Gott für Rochus ?

1. Gott lässt eine Quelle entstehen, aus der er trinken kann
2. Ein Jagdhund bringt ihm täglich Brot.
3. Der Herr des Jagdhundes kümmert sich um Rochus.

Kevin

Der Abt Kevin betet am liebsten ...

1. im Wald, weil er die Natur und die Tiere liebt.
2. in der Kirche, weil sie das Haus Gottes ist.
3. im Kloster, weil es dort ruhig ist.

Eines Tages geschieht etwas Sonderbares als Kevin betet.

1. Ein Fuchs schleicht um ihn herum.
2. Eine Amsel legt ihre Eier in Kevins geöffnete Hand.
3. Ein Eichhörnchen klettert auf ihn hinauf.

Was macht Kevin?

1. Er gibt dem Fuchs einen Tritt, um ihn zu verjagen.
2. Er bleibt solange stehen, bis die Vogelkinder ausgeschlüpft sind.
3. Er muss lachen, weil ihn das Eichhörnchen kitzelt.